

1. Internationale DRV Junior Ruder-Regatta 2019 München am 4. und 5. Mai

Willem Kirsch gewinnt mit Jakob Rabl (Münchener RC) im Junior Zweier o. St.

Am 4. und 5. Mai starten die Sportler des Ruder-Club Aschaffenburg in München auf der 1. Internationalen DRV Juniorenregatta 2019. Bei den Wettkämpfen, die auf der Olympia- Regattastrecke von 1972 ausgetragen werden, handelt es sich um die erste große Standortbestimmung der Nachwuchsathleten U19 und U17. Gestartet wurde in insgesamt 77 Rennen, zehn Nationen waren vertreten, 872 Sportler nahmen an der Regatta in verschiedenen Rennen/Bootskategorien in 977 Booten teil.

Der RCA erzielte einen Sieg, einen zweiten Platz und vier dritte Ränge sowie weitere hart erkämpfte, gute Platzierungen über die 2000m-Strecke für Junioren/innen A (U19) bzw. 1500m für die Junioren/innen B (U17).

Willem Kirsch sorgte für den einzigen RCA-Sieg bei diesem Event: im Junior Zweier ohne Steuermann B mit Renngemeinschaftspartner Jakob Rabl vom Münchener RC konnten sie sich bereits am Start ein wenig von den anderen Startern absetzen und bauten zur Streckenhälfte ihre Führung auf fast zwei Längen aus. Im Endspurt kamen insbesondere die Konkurrenten der Rgm. Bingen/Mainz noch einmal auf und versuchten der RCA/MRC-Kombination noch den Sieg zu entreißen - Willem Kirsch - noch jüngerer Jahrgang in der Altersklasse - und Jakob Rabl zeigten sich aber bereits sehr „ausgebufft“ und fuhren den Sieg kontrolliert „nach Hause“ - dritter des restlichen Feldes wurde eine Stuttgarter Renngemeinschaft. Nachdem es im Samstagrennen - allerdings auch gegen härtere Konkurrenz - nur zu Platz vier gereicht hatte, war dieser Erfolg - mit der viertbesten Zeit aller Starter - ein toller Erfolg für diese noch nicht so lange zusammen rudern Mannschaft und lässt für die Zukunft durchaus hoffen.

Leider war das RCA-Team - wie schon in der Vorwoche in Mannheim - durch Infekte und Verletzungen stark dezimiert, so dass weitere Siege leider verwehrt blieben.

Besonderer Erwähnung verdienen noch die folgenden Rennen:

Der „zweite“ Doppelvierer des BRV mit den RCA'ern Oscar Nebel und Dario Hess in Renngemeinschaft mit Theo Böhm (RG München '72), Tilmann Tiete sowie Steuerfrau Maja Elliger (beide Münchener RC) im Leichtgewichts Junior Doppelvierer m. St. B am Sonntag: durch eine kämpferische Vorstellung wurden sie in ihrem Lauf Dritte hinter zwei Hamburger Renngemeinschaften, nachdem sie am Vortag noch mit Platz vier zufrieden sein mussten.

Auch im Lgw.-Junior Doppelzweier B konnten Oscar Nebel und Dario Hess ihren Start rechtfertigen: als Dritte ihres Laufes mit einer soliden Zeit im Mittelfeld des gesamten Starterfeldes können die Beiden als guter Basis leben - es siegte auch hier ein Hamburger Boot vor einer weiteren Hamburger Crew.

Tjorven Stange trug als Steuerfrau des „ersten“ bayerischen Lgw.-Junior B Doppelvierers einen zweiten Rang mit Ihrer Mannschaft Dominic Gallert, Lennard Kausemann (beide RGM '72), Benedikt Grabmaier (Regensburger RV) und Tim Thiele (RV Nürnberg) am Samstag bei: in einem starken Feld siegte eine Berliner Rgm., Dritter wurde eine Hamburger Rgm. Am Sonntag im ersten Lauf reichte es dann leider nur zu Platz vier: die Mannschaften aus Baden-Württemberg, aus Berlin und ein weiteres Berliner Boot waren zu stark.

Im Junior Vierer ohne Steuermann B hatten die RCA'ler Willem Kirsch und Merlin Bröner zusammen mit ihren Rgm.-Partnern Jakob Rabl vom Münchener RC und Piet Berden vom RC am Lech Kaufering eine ganz harte Aufgabe: da sie am Sonntag nach ihrem sechsten Platz vom Samstag umbesetzt wurden (RCA'ler Merlin Bröner kam für Philipp Hager vom Regensburger RV ins Boot), mussten sie gegen zwei extrem starke Konkurrenten rudern: sowohl die hochfavorisierte Baden-Württembergische Renngemeinschaft (nur am Sonntag gemeldet) als auch der Sieger vom Vortag aus Speyer/Kreuznach/Bernkastel (ebenfalls auf einem Platz umbesetzt) waren mit im Feld.

Sie ließen sich davon jedoch nicht einschüchtern und lieferten dabei ihr bestes Saisonrennen ab: mit akzeptablem Abstand auf die beiden Boote und einer recht guten Zeit unter aller Starter wurden sie in ihrem Lauf Dritte hinter den beiden vorgenannten Booten.

Die weiteren RCA-Starter fuhren fast durchweg recht gute Rennen, mussten aber die meist deutliche physische Überlegenheit bzw. das größtenteils etwas höhere Alter der Konkurrenz anerkennen - die RCA-Mannschaft ist heuer größtenteils immer aus dem jüngeren Jahrgang der Altersklasse. Die Zusammenstellung der weiteren Ergebnisse ist weiter unten aufgeführt.

Insgesamt war es für die RCA-Ruderer sicher eine tolle Erfahrung und motiviert zu noch fleißigerem Training. Die nächste Standortbestimmung mit Blick auf evtl. Starts bei den Deutschen Jugendmeisterschaften ist bereits in knapp zwei Wochen in Köln.

Bericht: Armin Hacker

Fotos: Armin Hacker

Weitere Platzierungen

3. Plätze:

- Juniorinnen Zweier o. St. B (Sa): Diana Popa und Paula Ruppert,

4. Plätze:

- Junior Einer B (Sa): Merlin Bröner,
- Lgw.-Junior Einer A (So): Georg Weihs,
- Lgw.-Junior Einer B (Sa): Jérôme Kipping,

5. Plätze:

- Lgw.-Männer Vierer o. St. A (Sa): Tobias Oberhäußer in Rgm. und Cedric Tischler (RC Nassovia Höchst) sowie Friedrich Remelé und Paul Knahn (beide Schweinfurter RC Franken),
- Lgw.-Junior Einer A (Sa): Georg Weihs,
- Juniorinnen Vierer o. St. B (So): Diana Popa, Paula Ruppert in Rgm mit Paula Säckler (Regensburger RK) und Gesa Hallmann (Münchener RC),
- Lgw.-Junior Doppelzweier B (So): Jérôme Kipping und Vincent Müller (Regensburger RK),
- Junior Einer B (So): Merlin Bröner,

6. Plätze:

- Juniorinnen Vierer o. St. B (Sa): Diana Popa, Paula Ruppert in Rgm mit Paula Säckler (Regensburger RK) und Gesa Hallmann (Münchener RC)



Willem Kirsch und Jakob Rabl (Münchener RC) Sieger im Junior Zweier o. Steuermann B (U17) am Siegersteg